

die Luft schießen, um mit unfehlbarer Sicherheit auf meinen Fingerspitzen zu landen. Selbstverständlich hat er das mit Hilfe vorgehaltener Fliegen gelernt.

Er befand sich wohl, war gut genährt und geachtet. Da geschah es ihm wie manchen Leuten: das Glück machte ihn leichtsinnig, er bekam eine Vorliebe für Abenteuer. Daß er mir einmal mitten ins Tintenfaß plumpste, war wohl mehr meine als seine Schuld. Er hatte offenbar nicht vermutet, daß der schwarze Gegenstand hohl und oben offen sei. Der Unfall schien ihn peinlich zu berühren. Trotz sofortigen Abwaschens blieb er zwei Tage lang verstimmt, die Haut mag ihn wohl geschmerzt haben. Dann aber ging er auf Reisen. Eines Mittags war Joachim verschwunden. Es wurde festgestellt, daß er nicht durch ein offenes Fenster hatte entweichen können. Als er am andern Morgen nicht wieder erschien, wurde mein ganzes Zimmer aufs sorgfältigste durchsucht, aber keine Spur von ihm gefunden. Wo er gesteckt hat, weiß ich bis heute nicht. Genug, als ich am vierten Tage in mein Zimmer trat, saß er plötzlich wieder in seinem Glase, machte das unschuldigste Gesicht von der Welt und kroch mir eifrig entgegen, um Futter zu erhalten.

Dierzehn Tage später war er wieder verloren. Diesmal schenkte ich ihm das Zutrauen, daß er sich von selbst wieder einfänden würde, aber er enttäuschte mich. Fünf, sechs, sieben Tage vergingen, ohne daß etwas von ihm zum Vorschein kam. Endlich nach einer Woche meldete mir ein Dienstmädchen: „Joachim sitzt in der Küche im Wassertopfe.“ Richtig, da schwamm er, grün und vergnügt, in einem steinernen Gefäß herum, welches zur Aufbewahrung filtrierte Wassers diente. Er hatte einen zwanzig Fuß langen Gang und drei Türen passieren müssen, um dahin zu gelangen — oder hatte er sich am Kleide eines Dienstmädchens hinübertragen lassen, ohne daß sie es merkte? Auf eine vorgehaltene Fliege kam er mir bereitwillig entgegen und wurde nunmehr zu nächtlicher Gefangenschaft im verschlossenen Glase verurteilt.

Allmählich setzte der Winter ein, und Joachim verlor an